Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
I. Alter in der „Volksgemeinschaft“	22
1. Die nationalsozialistische Volksgemeinschaftsideologie	22
2. Die Stabilisierung der Einkommen	30
II. Die Öffentliche Rentenversicherung im Nationalsozialismus	41
1. Zwischen Ausbau und Krise: Die Entwicklung bis 1933	41
2. Zwischen Konsolidierung und Stagnation (1933-1938)	49
a) Die Sanierung der Rentenfinanzen	52
b) Selbstverwaltung oder „Führerprinzip“?	56
c) Stillstand in der Rentenpolitik	62
d) Leistungsentwicklung und Rentenverfahren	73
3. Leistungsverbesserungen als Bestechungspolitik? (1939 - 1944)	83
a) Die Beseitigung der Notverordnungs-kürzungen	83
b) Strukturelle Verbesserungen statt Rentenerhöhungen	94
c) Die Juden und Zigeuner in der öffentlichen Rentenversicherung	100
d) Verwaltungsvereinfachung oder Rentenreform?	103
4. Die knappschaftliche Pensionsversicherung	110
a) Finanzkrise und Sanierung	110
b) Rentenversicherung und Arbeitseinsatz	118
c) Die Reform der knappschaftlichen Pensionsversicherung	127
III. Der Ausbau zur Volksversicherung: Die Handwerkerversicherung	132
1. Zwangsversicherung oder Standespflicht?	132
2. Das Gesetz über die Altersversorgung für das deutsche Handwerk	137
3. Die Bedeutung der Handwerkerversicherung	146
4. Die wirtschaftliche Lage des Handwerks als Begründung der Zwangsversicherung	152

IV. Die Pläne der Deutschen Arbeitsfront: Das Altersversorgungswerk	158
1. Die Grundzüge des „Versorgungswerks“	159
2. Die Leistungen des „Versorgungswerks“	162
3. Von der Kapitaldeckung zum Umlageverfahren	168
4. Die Zukunft der Alterssicherung: Wohlfahrtsstaat oder „Wohlverhaltensstaat“?	172
V. Die zusätzlichen Alterssicherungssysteme	176
1. Die Zusammensetzung der Alterseinkommen	176
2. Die Lebensversicherung als zusätzliche Säule der Alterssicherung	180
a) Zwischen Inflation und Weltwirtschaftskrise	180
b) „Gemeinnutz geht vor Eigennutz“	183
c) Aufbruch und Neuanfang	186
d) Die Bedeutung der Lebensversicherung für die Altersversorgung	192
3. Die betriebliche Altersversorgung	193
a) Die betriebliche Altersversorgung in der „Volksgemeinschaft“	196
b) Die Verbreitung der betrieblichen Altersvorsorge	202
c) Außerbetriebliche Formen der Altersvorsorge	213
d) Die Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung	216
4. Die öffentliche Fürsorge	218
a) Von der Armenfürsorge zur Wohlfahrtspolitik	218
b) Der Abbau der öffentlichen Fürsorge in der Weltwirtschaftskrise	221
c) Die Sozialrentnerfürsorge	228
d) Die Kleinrentnerfürsorge: „Reichsversorgung“ oder „Armenpflege“?	233
e) Die Neuordnung der Richtsätze	245
VI. Ausgrenzung und Vernichtung	250
1. „... und einmal wöchentlich etwas Käse und Wurst“: Die stationäre Altenhilfe	250
2. Alte Menschen im Sog der „Euthanasie“	268
Zusammenfassung	277
Anhang	283
Literaturverzeichnis	288
Sachwortverzeichnis	325